

# Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königl. Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comptoir, dritten Damm Nr 1432.

Nro. 167. Donnerstag, den 19. July 1832.

## Angemeldete Fremde.

Angelommen den 17. July 1832.

Die Herren Kaufleute Hoffmann von Wien, Barthels von Breslau, Fliege von Bromberg, Herr Tribunalsrath Heyer nebst Familie von Königsberg, Herr Kaufmann Schmädel von Bütow, Herr Kaufmann Magerly von Stettin, log. im engl. Hause. Herr Professor Alshausen von Königsberg, Herr Gutsbesitzer v. Puttkammer nebst Gemahlin von Labuhnfen, log. in d. 3 Mühren. Herr Kaufmann Horn von Elbing, die Herren Particuliere Sauerwird und Dunis von Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Kaufmann Leng von Culm, Herr Lehrer Marohn von Thorn, log. im Hotel de Thorn. Herr Actuarus Busch nebst Familie von Marienwerder, Herr Kaufmann Schilling von Bütow, log. im Hotel d'Oliba.

Abgereist: Herr Dr. phil. Lorck nebst Familie nach Stolpe. Herr Lieutenant Stampe nach Subkau, Herr Rittergutsbesitzer v. Sulerzynski nach Oliva.

## Avertissements.

Dem Publico wird bekannt gemacht, daß der Einwohner Johann Klingenberg und dessen Braut, die Wittwe Regine Grost geb. Vendrien, beide von Haakendorf, durch den am 30. May d. J. notariell errichteten und den 27. Juny d. J. gerichtlich verlaublichen Ehevertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während ihrer Ehe aus geschlossen haben.

Elbing, den 3. July 1832.

Königlich Preuss. Stadtgericht.

Es soll die Ausführung einiger Reparaturen, im Gebäude Topengasse Nr 731. worin die Töcherschule sich befindet, die in Fertigung einiger Sprossenfensterrähme, Erzung zweier neuen Defen, und im Ausweisen einiger Räume bestehet, an den Mindestfordernden überlassen werden.



Hiezu stehet ein Licitations-Termin hier zu Rathhause auf  
den 24. July c. Vormittags 11 Uhr  
vor dem Calculator Herrn Bauer an, woselbst auch die Entreprise-Bedingungen  
eingesehen werden können.

Danzig, den 14. July 1832.

Die Bau-Deputation.

Es soll die von der Communal-Behörde beschlossene Ausführung einer neuen  
Armen- und Arbeits-Anstalt, und zwar auf dem Plage der Niederstadt, woselbst  
früher die Zucker-Raffinerie bestanden hat, im Wege der Submission an cautions-  
fähige Bauunternehmer überlassen werden.

Die diesfalligen versiegelten Submissionen, welche mit der Adresse „Submis-  
sion wegen des Baues der Armen- und Arbeits-Anstalt“ sowohl auf den ganzen  
Bau in Pausch und Bogen, als auf die einzelnen Theile desselben und auf Liefe-  
rung von Materialien zu richten sind, wie solches auf der Bau-Calculatur  
auf dem Rathhause eingesehen werden kann, werden daselbst vom 18. bis in-  
clusive den 25. July c. angenommen.

Bau-Anschläge und Entreprise-Bedingungen können täglich, und zwar in den  
Vormittagsstunden von 9 bis 11 und in den Nachmittagsstunden von 3 bis 5 Uhr  
in der Bau-Calculatur beim Calculator Herrn Bauer inspicirt werden.

Danzig, den 14. July 1832.

Die Bau-Deputation.

Die Anfertigung neuer Pumpen, wenn solche in den publicquen Straßen-  
Brunnen erforderlich sind, soll an den Mindestfordernden für den Zeitraum von 3  
oder 6 Jahren überlassen werden.

Zur Ausbietung dieses Gegenstandes stehet ein Licitations-Termin hier zu  
Rathhause auf

den 20. July c. Vormittags 11 Uhr

vor dem Calculator Herrn Bauer an, woselbst auch die Bedingungen dieser Entre-  
prise täglich eingesehen werden können.

Danzig, den 12. July 1832.

Die Bau-Deputation.

Das zu Kameran belegene Freischulzengut, welches den minorennen Erben  
des daselbst verstorbenen Hauptmanns Adam von Palubitzki gehört, soll nach  
der Anordnung des Königl. Oberlandes-Gerichtes zu Marienwerder als Pupillen-  
Behörde nebst dem dazu gehörigen lebenden und todtten Wirthschafts-Inventario,  
Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden auf 6 nacheinander folgende Jahre verpachtet  
werden. Hiezu ist ein Termin auf

den 2. August d. J. B. M. um 11 Uhr

in dem Grundstücke zu Kameran angesetzt, zu welchem Pachtlustige eingeladen wer-  
den, mit dem Bemerken, daß die Genehmigung des Gebots dem Königl. Oberlan-



des, Gericht zu Marienwerder vorbehalten bleibt und die Pachtbedingungen im Termin bekannt gemacht werden sollen.

Spöneck, den 13. Julius 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

### K i r c h l i c h e   A n z e i g e .

Eltern, welche ihre Kinder an meinem neu beginnenden Confirmanden-Unterricht Theil nehmen lassen wollen, werden ersucht, sich im Laufe der künftigen Woche in den Stunden von 10 bis 12 Uhr, in welchen ich bestimmt in meiner Amtswohnung sein werde, bei mir zu melden. Der Unterricht selbst wird Montag den 23. July seinen Anfang nehmen.

Dragheim.

### A n z e i g e n .

Donnerstag, den 19. d. M. ist Concert im Cassino-Garten. Die resp. Mitglieder werden ersucht, dabei zahlreich zu erscheinen von den Directoren der Cassino-Gesellschaft.

Jeden Dienstag des Nachmittags von 2 bis 3 Uhr impfe ich die Schutzblattern.  
Dr. Jäger, Heil. Geistgasse Nr 922.

Die von der Ressource Concordia im Jahr 1807 zum Ankaufe der Häuser in der Brodbänkengasse ausgefertigten Aktien, unter den Nummern 47. 63. 248. 300 laufend, eine jede über 50 Gulden Danziger Geld, sind auf die statutenmäßige Art durch das Loos zur Einlösung bestimmt worden. Deren ursprüngliche Eigenthümer haben sich bisher zur Empfangnahme des Actien-Kapitals nicht gemeldet. Es werden daher dem von der Gesellschaft gefaßten Beschlusse gemäß die unbekannten Inhaber dieser Papiere aufgefordert, das Kapital mit 10 Rthl 21 Sar. 5 L für jede Aktie gegen Aushändigung derselben innerhalb drei Monaten in Empfang zu nehmen, oder zu gewärtigen, daß solches zur Einlösung anderer ähnlicher, durch das Loos zu bestimmenden Aktien verwendet werden wird.

Ferner haben die Eigenthümer der von der Ressource Concordia ausgestellten Aktien

sub	Nr	266.	von 50 Fl. Danziger auf den Namen des Herrn C. D. Ackermann,
—	—	22. — 50 — — — — —	— S. G. Sack,
—	—	113. — 100 — — — — —	— Gottlieb Marks,
—	—	59. — 50 — — — — —	— Weyl v. Krieger,
—	—	163. — 50 — — — — —	— W. S. Kleefeld,

uns angezeigt, daß solche verloren gegangen seien und deren Amortisation nachgesucht. Auf den Grund der Gesellschaftsstatuten und der allgemeinen gesetzlichen Vorschriften fordern wir demzufolge alle diejenigen, welche an diese Aktien als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inhaber einen Anspruch haben, auf, sich innerhalb 4 Wochen und längstens bis zum 1. September d. J. bei uns zu melden, oder zu gewärtigen, daß sie damit präcluidirt und der Betrag der



Aktien andern aus unsern Büchern sich ergebenden Eigenthümern ausgezahlt werden wird. Danzig, den 13. July 1832.

Die Comité der Ressource Concordia.

Ich hänge nicht nur Gardinen auf, verfertige auch neue. Auch ist bei mir ein zweithüriges Kleiderspind für 6 *Rthl* zu verkaufen. Auguste Sornett, kassubischen Markt N<sup>o</sup> 888.

Das Haus Baumgartische Gasse N<sup>o</sup> 1033., welches seit vielen Jahren eine Wdtcherwerkstelle gewesen ist, und aus 7 Stuben nebst übrigem Gelass besteht, ist aus freier Hand zu verkaufen, oder im Ganzen zu vermietthen. Das Nähere Tischlergasse N<sup>o</sup> 610.

### A u c t i o n.

Freitag, den 20. July 1832. Vormittags 10 Uhr, werden die Mäkler Richter und König im Speicher „der Rothe“ in der Hopfengasse, vom grünen Thor kommend linker Hand, der letzte rechts gelegen, an den Meistbietenden in öffentlicher Auction gegen baare Bezahlung in Preuß. Courant verkaufen:

circa 30 Körbe engl. weißes Fensterglas, jeder 18 Tafeln enthaltend, und geschnittene Fensterscheiben von 11 bis 20 Zoll Höhe und 7 bis 15 Zoll engl. Maas Breite.

### V e r m i e t h u n g e n.

Schidlig N<sup>o</sup> 47. ist eine freundliche Wohnung, bestehend in einer Stube nach der Straße nebst Holzkammer, Küche und Boden, an ruhige Bewohner zu vermietthen und gleich zu beziehen.

Ein neu decorirter Saal nebst Gegenstube, find Schmiedegasse N<sup>o</sup> 295. am Holzmarkt, an ruhige Bewohner, mit oder ohne Meubeln zu vermietthen.

Fraucngasse N<sup>o</sup> 893. ist eine Wohnung mit einer geräumigen Schmiede, für einen Schlosser geeignet, zu vermietthen. Auch sind daselbst noch mehrere Stuben zu vermietthen. Näheres schrägüber N<sup>o</sup> 839.

Am Holzmarkt No. 1339. sind 2 heizbare freundliche Zimmer zu vermietthen.

Heil. Geistgasse N<sup>o</sup> 757. ist ein Saal, Hinterzimmer, Nebenkammer, Küche, Boden und Keller zu vermietthen und Michaeli rechter Zeit zu beziehen.

### Sachen zu verkaufen in Danzig.

a) Mobilia oder bewegliche Sachen.

Eingewürzte Breidlinge, den Anschuwischischen ganz gleich an Geschmack sind Holzmarkt im rothen Adler à 2 Sgr. pr. *ll* zu haben.



**Fenster-Spiegel** mit Vorrichtung und Spiegelglas in einzelnen Stücken erhalten  
J. C. Puttkammer & Comp.

## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

### b) Immobilien oder unbewegliche Sachen.

Das dem Rüdner Lucas Bardegl von hier zugehörige, in der Steingasse der hiesigen Vorstadt sub *N<sup>o</sup> 803. a.* des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, welches in einem halben Wohnhause nebst Garten besteht, soll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 165 *Rthl 11 Sgr. 4 Pf.* gerichtlich abgeschätzt worden, durch öffentliche Subhastation verkauft werden, und es steht hiezu ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 28. August c.

vor dem Herrn Assessor Thiel in unserm Verhörszimmer hieselbst an.

Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hiemit aufgefordert, in dem angesetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlaublichen, und es hat der Meistbietende in dem Termine den Zuschlag zu erwarten, insofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Die Lage dieses Grundstücks ist täglich auf unserer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 24. April 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Es ist das den Erben der Wittve Christine Sinneburg gehörige hieselbst sub *N<sup>o</sup> 139.* belegene auf 358 *Rthl 11 Sgr. 2 Pf.* gerichtlich gewürdigte Wohnhaus cum pertinentiis theilungshalber zur Subhastation gestellt, und ein peremptorischer Licitations-Termin auf

den 10. September c.

hieselbst anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Pugig, den 19. Juny 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

Es soll das im Grzybau, hiesigen Landraths- und Domainen Rent-Amtes belegene Mathias Kurkowski olim Johann Kleinschmidtsche Grundstück, bestehend aus einer Hufe culm. und auf 143 *Rthl 13 Sgr. 4 Pf.* abgeschätzt, Schulden halber öffentlich verkauft werden.

Hiezu steht ein peremptorischer Termin auf

den 25. September a. c.

in dem hiesigen Gerichtszimmer an, und es werden Kauf- und Zahlungsfähige aufgefordert, sich im obigen Termine einzufinden, ihr Gebot zu verlaublichen und des Zuschlages gewärtig zu sein, falls keine gesetzlichen Hindernisse eintreten.

Die Lage kann zu jeder Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Berent, den 11. Juny 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.



Das den Schuhmachermeister Jandowskiſchen Eheleuten von hier zugehörige in der Steinaſſe der hieſigen Vorſtadt ſub N<sup>o</sup> 803. B. des Hypothekenbuchs gelegene Grundſtück, welches in einem halben Wohnhauſe nebst Garten beſteht, ſoll auf den Antrag eines Realgläubigers, nachdem es auf die Summe von 236 R<sup>thl</sup> 28 Sgr. 1½  $\mathcal{L}$  gerichtlich abgeſchätzt worden, durch öffentliche Subhaſtation verkauft werden, und es ſteht hiezu ein peremptoriſcher Licitations-Termin auf den 28. Auguſt c.

vor dem Herrn Meſſor Thiel in unſerm Verhörszimmer hieſelbſt an.

Es werden daher beſitz- und zahlungsfähige Kaufluſtige hiemit aufgefordert, in dem angeſetzten Termine ihre Gebote in Preuß. Courant zu verlautbaren, und es hat der Meiſtbietende in demſelben den Zuſchlag zu erwarten, inſofern nicht geſegliche Umſtände eine Ausnahme zu laſſen. Die Lage dieſes Grundſtücks iſt täglich auf unſerer Registratur einzusehen.

Marienburg, den 24. April 1832.

Königlich Preuß. Landgericht.

Gemäß dem allhier auſhängenden Subhaſtations-Patent ſoll das der Wittwe und den Erben des Friſeurs Johann Gottfried Blum gehörige ſub Litt. A. I. 361. in der Waſſerſtraße auf dem Mickenberg belegene, auf 642 R<sup>thl</sup> 1 Sgr. 8  $\mathcal{L}$  gerichtlich abgeſchätzte Grundſtück im Wege der nothwendigen Subhaſtation öffentlich verſteigert werden.

Der Licitations-Termin hiezu iſt auf 9 Wochen

den 29. Auguſt c.

um 11 Uhr Vormittags vor unſerm Deputirten Herrn Juſtiz-Rath Albrecht angeſetzt, und werden beſitz- und zahlungsfähige Kaufluſtige hiedurch aufgefordert, alsdann allhier auf dem Stadtgericht zu erſcheinen, die Verkaufsbedingungen zu vernehmen, ihr Gebot zu verlautbaren und gewärtig zu ſein, daß demjenigen, der im Termin Meiſtbietender bleibt, wenn nicht rechtliche Hinderungs-Urſachen eintreten, das Grundſtück zuſchlagen, auf die etwa ſpäter einkommenden Gebote aber nicht weiter Rückſicht genommen werden wird.

Die Lage des Grundſtücks kann übrigens in unſerer Registratur inſpicirt werden.

Elbing, den 22. May 1832.

Königlich Preuß. Stadtgericht.

---

### E d i c t a l - C i t a t i o n e n .

Nachdem über das Vermögen des Gutbeſizers Auguſt Friedrich Jebens zu Reohnenhoff Concurſ eröfnet worden, ſo werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Concurſ-Maſſe zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, ſich binnen 3 Monaten und ſpäteſtens in dem auf

den 28. Juli c. a. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herren Meſſor Seidel angeſetzten Termin mit ihren Anſprüchen zu melden, dieſelben vorſchriftsmäßig zu liquidiren, die Beweiſsmittel über die Richtigkeit



ihrer Forderung einzureichen, oder namhaft zu machen, und demnächst das Anerkennniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte Einer oder der Andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Völk, Matthias und Pappritz als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 6. April 1832.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

### Angelkommene Schiffe zu Danzig den 16. July 1832.

Ede Hannen v. Emden, f. v. Hamburg m. Städtg.	Ruff, two Gebrüders, 29 N. Ddre.
H. W. Hendricks v. Bröningen, f. v. da m. Balk.	Ljalk, Br. Annechina, 36 N. —
Jan A. Panjer v. Veendam, f. v. Grolle — —	Ruff, Hoop op Wilkvaart, 59 N. Ddre.
Jan R. de Weerd v. Pekeln, f. v. Schidam — —	Wachsamkeit, 80 L. Ddre.
Ehr. Vol. Berndt v. Wolgast, f. v. Dänkirchen m. Ball.	Galeas, Friederite, 116 N. Ddre.
Dan. Fr. Pust v. Ettettin, f. v. Amsterdam — —	Brig. Felix, 141 N. Ddre.
Rich. Veltmann — — — —	Remel m. Rogger. Galeas, Eduard bestimmt nach Ettettin.
A. A. Dedet v. Wildefang, — Amsterdam m. Ball.	Ljalk, Br. Gerardo, 36 L. Ddre.
William Robertson v. Stromnes, f. v. Rotterdam — —	Schoner, Johns, 103 L. —
B. D. Berg v. Stavanger, f. v. da m. Hering, Slup, trende Bröder, 29 N. Ddre.	
Joh. Chr. Steinorth v. Warth, f. v. Amsterdam m. Ball.	Galeas, Eirene, 99 N. Ddre.
Joh. Chr. Kröning v. Utermünde, — Havre — —	Maria, 111 N. Ddre.
John Mason v. Boston, f. v. Dänkirchen — —	Schoner, Comers, 90 L. Ddre.
Willi Bier v. Aberdeen — London — —	Wemph, 111 L. —
Willi Ingles v. Crombrepoint f. v. Dänkirchen — —	Ann, 120 L. —
Joach. Herberg v. Anclam, — Jersey — —	Galeas, Landwehr, 79 N. —
Dan. Chr. Krefon v. Anclam f. v. Dieppe — —	— Sonne, 76 N. —
Ego Lindén v. Dunbaar, f. v. London — —	Brig. Jessie Casson, 136 L. —
J. Roswall v. Newport, f. v. Flensburg — —	Schoner, Felix, 141 N. —
John G. Wilson v. Danzig, f. v. Havre — —	Barck, Br. Elisabeth, 207 N. —
John Nisch v. Altona, f. v. London — —	Slup, Delia, 93 L. —
George Lemke v. Danzig, — — — —	Pink, la Ville de Cherbourg, 449 N. —
A. E. Hagewinkel v. Veendam, f. v. Amsterdam — —	Ljalk, Arius, 40 N. Hr. Edmans.
G. P. Karst v. Schirmanfog, — Holland — —	Ruff, Br. Tryntje, 57 N. Ddre.
E. J. Karst — — — —	— de jonge Jpe, 57 N. Hr. Vertling.
Heimr. Pieplow v. Damgarten, — Rotterdam — —	Brig. Henriette, 133 N. Ddre.
Karl. Sachtmann v. Warth — — — —	Galeas, Flora, 100 L. —
E. H. Bruns v. Emden, f. v. Antwerpen — —	Ruff, Maria, 60 L. —
Hein. Dood v. Pillau, f. v. Liverpool m. Gals, Pink, Maria, 239 N., bestimmt nach Pillau.	

G e s e e g e l t.

W. B. Birr nach Liverpool mit Holz.

Der Wind W. N. W.

Angekommen den 17. July 1832.

J. M. Schumacher v. Stettin, f. v. Ostende m. Ball. Bard, Rudolph, Christian, 193 N. Hr. Edmans.  
 John Gow v. Jersey, f. v. da m. Ball. Brig. Vetter Black, 135 Z. Ordr.  
 Hend. J. Brunius v. Oröningen, f. v. da m. Ball. Tjalk, Dr. Gesons, 35 N. Ordr.  
 F. D. Manthey v. Stettin, f. v. Amsterdam — Brig, Maria Friederika, 168 N. Ordr.  
 W. Möser v. Weserdeich, — Bremen m. Stückg. Russ, die Gebrüderschaft, 24 N. Hr. Foding.  
 Thom Brown v. Goodbritsch — — m. Ball. Schoner, Elisabeth, 135 Z. Ordr.  
 Charles Gove v. New Castle, — London — — Elisa Ann. 136 Z. —  
 Joach. J. Hansen v. Stralsund, f. v. Dänkirchen. m. Ball. Galeas, Seebogel, 60 Z. Ordr.  
 H. N. Veling v. Vreendam, f. v. Delfzijl m. Ball. Tjalk, Catharina, 35 N. Ordr.  
 G. E. Brockema v. — — — — — Ida Cornelia, 35 N. —  
 Mart. Marks v. Colberg, f. v. Memel m. Hogg. Boot, 5 Gebrüder, bestimmt nach Stettin.

G e s e e g e l t:

H. R. Decker nach Pillau m. Ballast.

J. A. de Weerd — — —

Der Wind N. N. O.